

Erster Teil.

Das Altertum.

Von den ältesten Zeiten bis zum Untergange des west-
römischen Reiches, x—476 n. Chr.

Die Geschichte des Altertums umfaßt:

1. die Geschichte der orientalischen Völker,
2. die Geschichte der Griechen,
3. die Geschichte der Römer.

Erstes Kapitel.

Geschichte der orientalischen Völker.

§ 1.

Die Urzeit.

1. **Anfang der Weltgeschichte.** Die Weltgeschichte kennt ihre Anfänge nicht. Von den frühesten Entwicklungsstufen der Menschheit fehlt uns zuverlässige, durch gleichzeitige (namentlich schriftliche) Zeugnisse gesicherte Kunde. Nur die Religion versucht, in das Geheimnis der Urzeit zu schauen. In einigen großen, allgemeinen Zügen giebt uns die Bibel darüber Aufschluß. „Im Anfang — so beginnt das erste Buch Mosis — schuf Gott Himmel und Erde.“ Und er schuf den Menschen „zu seinem Bilde“ und bestimmte ihn, die Erde sich unterthan zu machen und zu herrschen über alle Geschöpfe. Zum Wohnsitz gab er dem ersten Menschenpaare, von dem „aller Menschen Geschlechter“ abstammen, „einen Garten in Eden (Paradies) gegen Morgen“. Also ist das Morgenland d. i. das innere Asien der Urzeit des Menschen-